

«SPITZ», MEHR ALS EIN STADION

Der Spitalacker Sportplatz wird zur Begegnungszone



22.10.2023

OPTIMIERUNG DES SPITALACKERS / FC BREITENRAIN



Modularbeit „Nachhaltigkeit“

Dozentinnen:

Elsi Hischier

Severine Oppediguer

Autor:innen:

Larissa Gurtner

Nicolas Schmid

Bruno Schiess



EINLETUNG

Im Rahmen der diesjährigen Semesterarbeit im Modul „Nachhaltigkeit“ erhielten die angehenden Techniker:innen HF Bauplanung/Ingenieurbau den Auftrag, dem FC Breitenrain bei zukünftiger Erneuerung des Arealteils im Spitalacker unter die Arme zu greifen. Wie so oft schienen die Möglichkeiten unendlich. Umso wichtiger ist unserer Gruppe von Anfang an, eine realitätsnahe und ausführbare Studie zu entwickeln. Utopiegedanken wie unterirdische Bierleitungen, stadionähnliche Sichtplattformen und lässig im Kunstrasen integrierte Fussballmaschinen verlockten unsere Gemüter, wurden jedoch schnell aus unserer Ideenfindung ausgeschlossen. Stattdessen grenzen wir unsere Vorstellungen auf drei Teilprojekte ab:

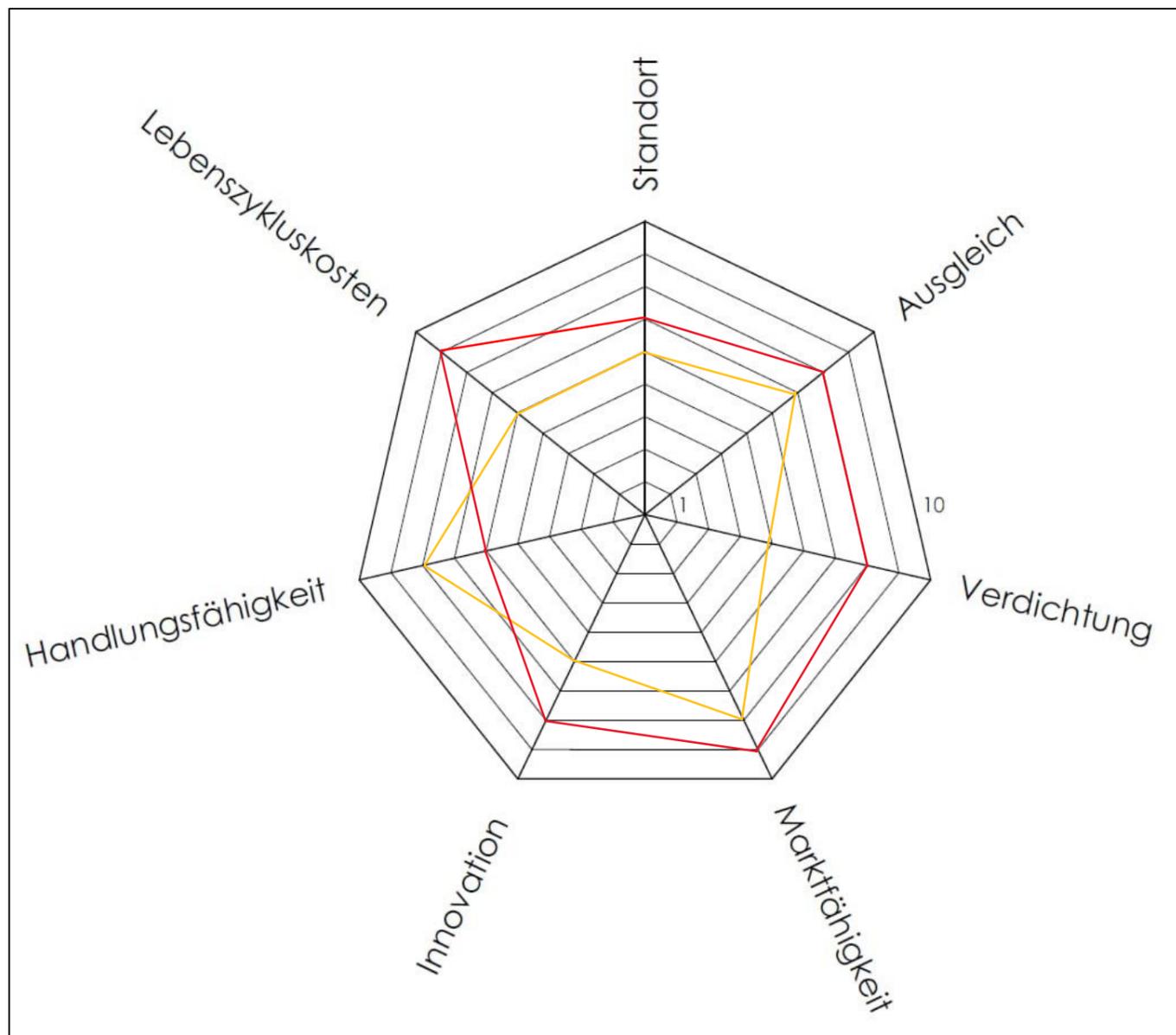
- Eine **Erneuerung** der **Holzumzäunung** mit Gartenbeeten und Blumentöpfen, da die bestehende deutlich modiert und mit Graffiti übermalt ist.
- Das **Clubhaus Spitz** wurde Anfang 2022 saniert - in unseren Augen zu spärlich. Für nachhaltige Platzerweiterung entschieden wir uns für einen **Ersatzneubau**, fusioniert mit dem **Alten Kassahäuschen**.
- Da wir auf einen baldigen Aufstieg des grössten Vereins im FVBJ hoffen und mit immenseren Zuschauerzahlen rechnen, gestalten wir die **Tribüne** neu.

Dementsprechend konnten wir bereits beim Augenschein am 29.08.2023 vor Ort erste Eindrücke sammeln und unserem Konzept ins Auge greifen. Speziell zu beachten gelten die Fakten, dass Schüler:innen des nebenstehenden Schulhaus bereits partizipieren, die südwestliche Turnhalle auf der Parzelle 1116 erschlossen ist und das Garderobengebäude südlich unverändert genutzt werden soll.

Ausserdem wird entscheidend sein, auf interne Aufgabenstellung und Bedürfnisse/Wünsche der potenziellen Bauherrschaft einzugehen und diesbezüglich alle Hilfsmittel, die uns zur Verfügung stehen, zu nutzen. Da schon viel Vorarbeiten und Abklärungen auf Breitenrainer Tische landeten, sehen wir eine effektive Optimierung als zu brechende Knacknuss an.



NETZDIAGRAMM WIRTSCHAFT



Wirtschaftlichkeit des Spitalackers

Der Spitalacker wird in erster Linie vom FC Breitenrain für die Durchführen von Trainings und Matches genutzt. Entsprechend wird die Wirtschaftlichkeit auf den Verein bezogen. Grundsätzlich ist das wirtschaftliche Nachhaltigkeitskonzept in einem guten Zustand. Dennoch kann mit der Neugestaltung des Spitalackers der FC Breitenrain wirtschaftlich besser positioniert werden.

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit

Der Standort wird in naher Zukunft durch die neue Haltestelle aufgewertet. Mit der offenen Zaungestaltung, dem neuen Clubhaus Spitz und der neuen Tribüne erhöht sich die Marktfähigkeit, der Ausgleich und auch die Innovation des Vereines. Mit den neuen Räumlichkeiten welche in den neuen Bauten entstehen, wird der vorhanden Bodengrund effizient genutzt. Somit steigert sich auch die Verdichtung. Mit der geplanten PV-Anlage und Wärmepumpe kann sich der Verein in Zukunft selbst mit nachhaltigen Energieträgern versorgen. Die Lebenszykluskosten können mit diesen Investitionen stark reduziert werden.

Geringere Handlungsfähigkeit

Durch die hohen Investitionskosten wird sich die Handlungsfähigkeit mittelfristig einschränken.

NEUGESTALTUNG DER TRIBÜNE – ABBRUCH VILLA SCHÖBI

Holztribüne mit Tradition

Die bestehende Holztribüne hat mit einer Lebensdauer von über 100 Jahren ihre Dienste für den Klub längst geleistet. Für den alten Holzbau ist es an der Zeit, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen und Platz für eine neue, zeitgerechte Tribüne zu schaffen.

Neubau der Tribüne

Die neue Tribüne bietet Platz für über 500 Zuschauer und kann auch neben den Fußballpartien für Anlässe genutzt werden. Mit dieser Anzahl werden die Mindestanforderungen des SFV ebenfalls eingehalten.

Die neue Tribüne ist nicht wie bisher auf derselben eben mit dem Rasenplatz, sondern wird auf einen Unterbau gesetzt.



Abbildung 1 Tribüne



Unterbau für die Tribüne

Unter der Tribüne werden neue Räumlichkeiten entstehen, welche vom FC Breitenrain und der angrenzenden Schule genutzt werden können. Der Unterbau wird als Holzkonstruktion errichtet und steht auf einer niedrigen Betonbrüstung. Die Materialwahl wird auf Seite 19 genauer beschrieben.

Abbildung 2 Zuschauer

RÄUMLICHKEITEN UNTER DER TRIBÜNE

Unterbau bei der Tribüne

Die neue Holztribüne wird auf einer Holzkonstruktion von etwa 2.5m Höhe errichtet.

Die Unterkonstruktion wird mit diversen Räumlichkeiten ausgebaut.

Es entstehen zwei neue Toiletten, ein Materiallager für den FC Breitenrain mit vier verschliessbaren Depots, sowie eine Essen- und Getränkeausgabestelle und ein kleines Bistro. Aber nicht nur der FC Breitenrain wird von der neuen Tribüne profitieren. Auch die Schule wird einen neuen Lagerraum erhalten. Dieser ist sowohl seitens der Schule als auch seitens Sportplatzes zugänglich.

Die Holzwände werden mit einem Raster von 20m x 5.5m auf einem Betonsockel errichtet. Dazwischen ergibt sich ein Verbindungstrakt von der Schule zum Spitalacker. Die Anlage kann in Zukunft bei Bedarf beliebig mit weiteren Elementen gegen Norden und Süden erweitert werden.

Materialisierung

Bei der neuen Tribüne werden natürlich nachhaltige Materialien zum Einsatz kommen. Der Unterbau und die Tribüne sind in Holzbauweise geplant. So behält die Tribüne auch einen Teil seines Charakters bei und soll die gute Stimmung und Freude der alten Tribüne übernehmen.



NEUE TOILETTEN UND LAGERRÄUME

Toiletten

Es sind zwei neue Toiletten vorgesehen. Je eine Herren- und eine Damentoilette.

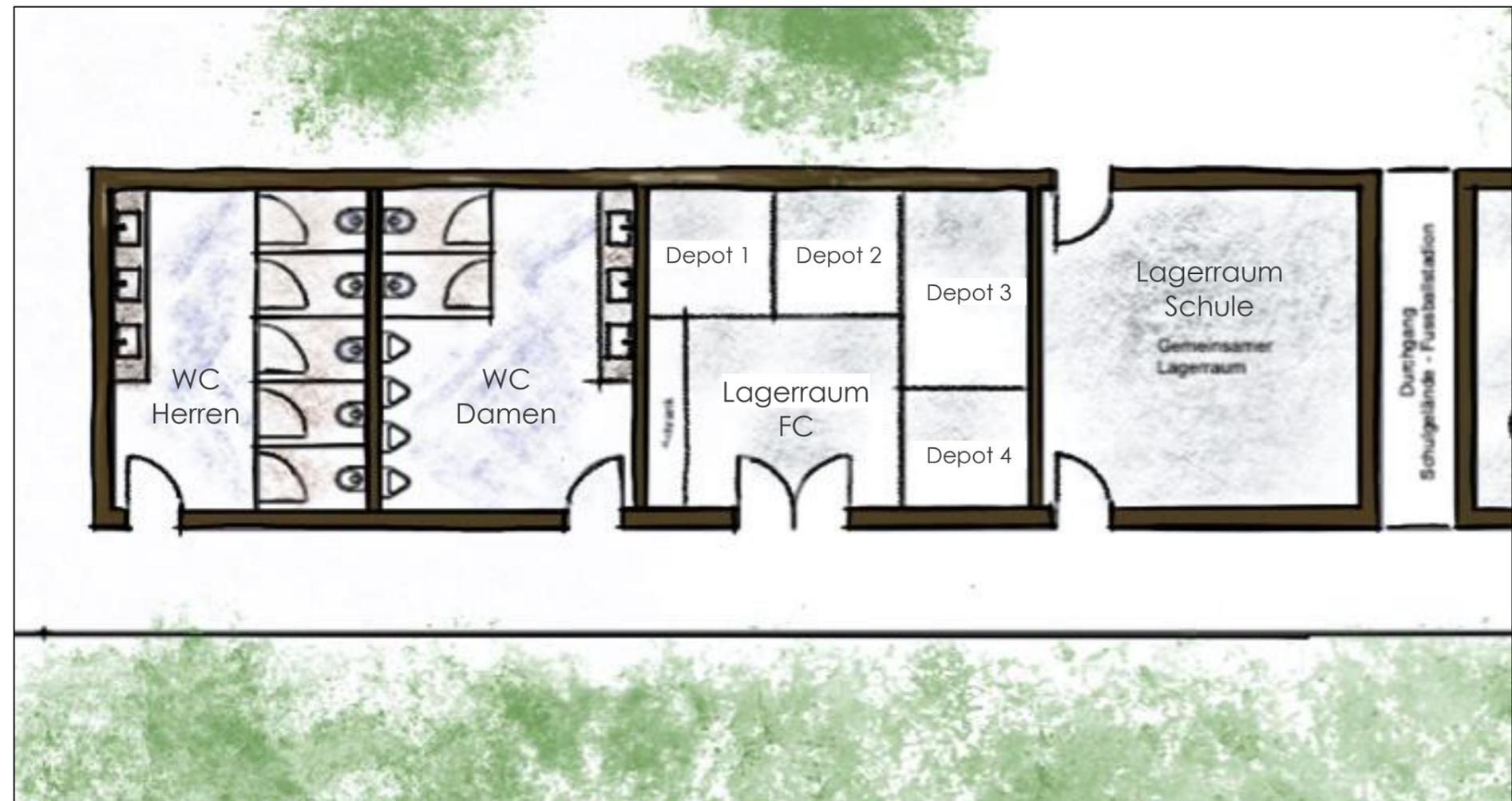
Diese modernen Einrichtungen werden eine wichtige Ergänzung zu der Vereinsanlagen darstellen und den Komfort für alle Mitgliederinnen und Besucher erheblich verbessern.

Materiallager FC Breitenrain

Der FC Breitenrain erhält ein neues Materiallager. Diese ist für das Verstauen von diverser Trainingsmaterial angedacht. Neben einem Schrank liegen vier separate Depots mit mind. 4m² Nutzfläche. Diese können bei Bedarf auf die Mannschaften zugeteilt werden. Entsprechend könnten Sie mit einfachen Zahlenschlössern nachgerüstet werden.

Lagerraum Schule

Der Lagerraum der Schule ist sowohl seitens des Schulareals als auch seitens Spitalackers zugänglich. Da sich die Schüler:innen während den grossen Pausen auch auf dem neuen Kunstrasenplatz aufhalten, können die Spielgeräte ganz leicht hervorgeholt und auch wieder verstaut werden.



KANTINE UND KONSUMATIONSAUSGABE

Kantine Spitz

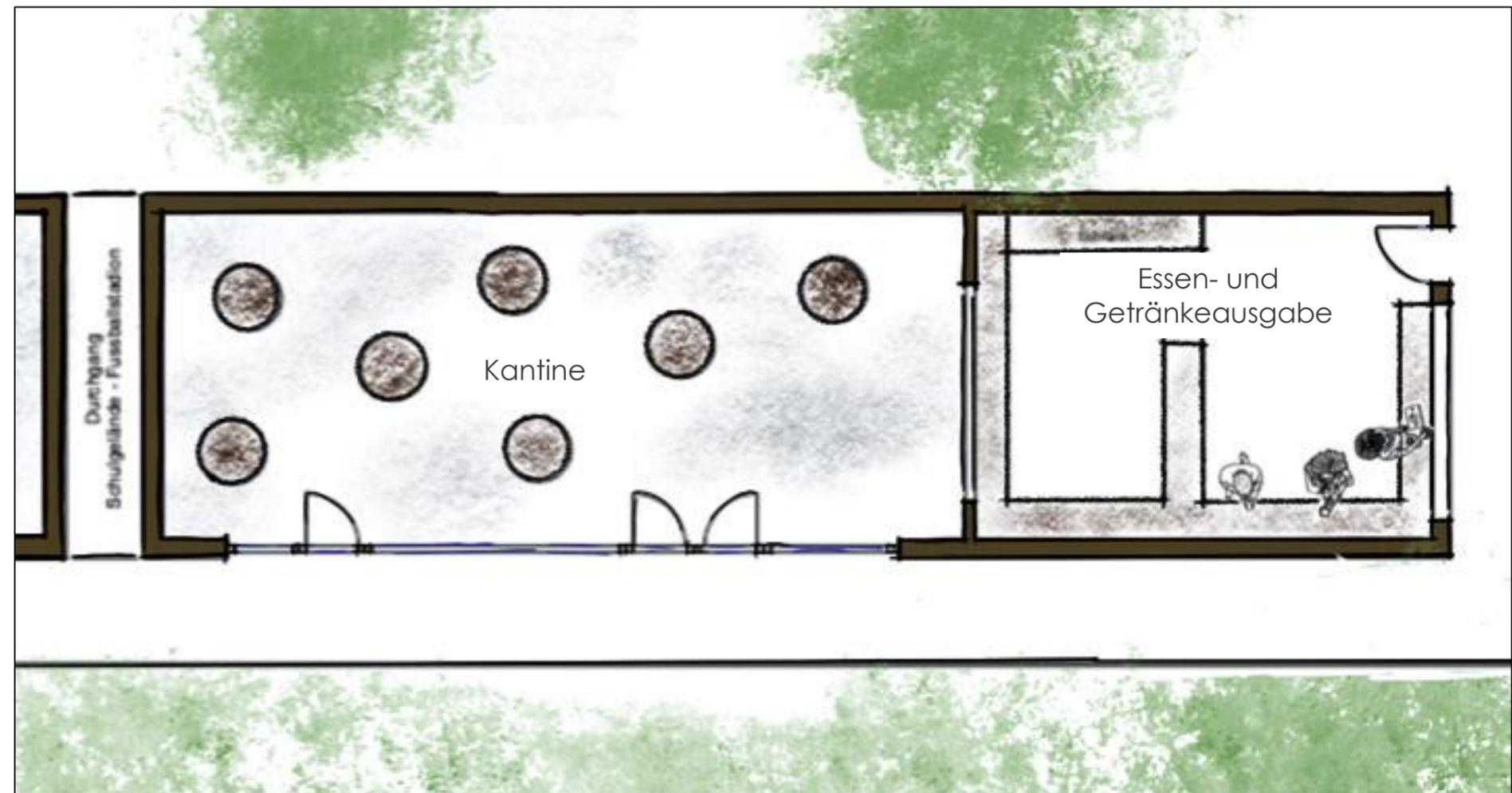
Hinter einer riesigen Glasfront liegt eine neue Kantine, ausgestattet mit Stehtischen. Diese steht den Fussballfans während der Halbzeitpause als Treffpunkt zur Verfügung. Hier entstehen aus Zuschauerinnen Experten! Die grosszügige Fläche kann neben dem Spielbetrieb für weitere Aktivitäten genutzt werden.

Essen- und Getränkeausgabe

Essen und Getränke können direkt über eine Ausgabestelle in der Kantine bezogen werden. Zudem liegt auch eine weitere solche gegen den Aussenbereich vor. Mit diesem System werden die Wartezeiten bei rasantem Ansturm in der Pause verringert. Dazu gibt es eine weitere Ausgabestelle im Clubhaus Spitz.

Verbindungstrakt

Das neue Konzept zwischen dem Schulareal und dem Sportplatz erlauben es, dass alle 20m ein Durchgang entsteht, welcher die zwei Gelände verbindet. Der Durchgang kann während den Heimspielen mit integrierten Gittern verschlossen werden.



ANSICHT TRIBÜNE



Einheimisches Holz als Blickfang

Bei der Ansicht sticht das viele Braun der Holzkonstruktion heraus. Damit wird die Materialisierung der alten Tribüne übernommen und im Ortsbild nur für leichte Veränderungen sorgen. Bei der Gestaltung der Sitzplätze kann mit den Vereinsfarben gearbeitet werden und das Gefühl des Heimvorteils auf dem Platz nochmals verstärkt zum Ausdruck bringen.

MOODBOARD TRIBÜNE



Abbildung 3 Bsp. Tribüne

GROBKOSTENSCHÄTZUNG TRIBÜNE

Grobkosten Tribüne

BKP 112 Rückbau:	15'000.-
BKP 211 Baumeisterarbeiten:	28'000.-
BKP 214 Montagebau in Holz:	200'000.-
BKP 221 Fenster, Aussentüren, Tore:	32'000.-
BKP 224 Bedachungsarbeiten:	45'000.-
BKP 226 Gerüst	12'000.-
BKP 23 Elektroanlagen:	43'000.-
BKP 25 Sanitäranlagen:	65'000.-
BKP 258 Kücheneinrichtungen:	45'000.-
BKP 281.6 Bodenbeläge aus Platten:	42'000.-
BKP 285.1 Innere Malerarbeiten:	8'000.-
BKP 90 Möbel:	8'000.-
BKP 291 Architekt/Bauleitung:	35'000.-
Abtrennungen Lagerraum:	6'000.-
Tribüne:	145'000.-
Treppenaufgang:	15'000.-
TOTAL	754'000.-



Abbildung 4 FC Breitenrain

NETZDIAGRAMM GESELLSCHAFT



ERLÄUTERUNG

Auch gesellschaftlich sehen wir grosses Erweiterungspotenzial für den FC Breitenrain, sowie auch für die gesamte Anwohnerschaft. Da schon die bestehende Anlage von Schülern in Pausen und ausserhalb der Unterrichtszeiten genutzt wird, erscheint es für uns umso schöner, wenn zusätzliche Zielgruppen angesprochen werden können.

So haben auch nicht fussballbegeisterte Mitmenschen die Möglichkeit, gemütlich einen Berner Mule in der FC Beiz geniessen zu können – und das sogar barrierefrei.

Mit einem Freilichtkino als Veranstaltungsanlass würde nicht nur die Tribüne nachhaltig genutzt werden, es gäbe somit unzählige Möglichkeiten, Live-Fussballspiele oder generell Filme aller Genres mithilfe einer Grossleinwand übertragen zu können. Ein weiteres Beispiel, um mit verhältnismässig geringem Aufwand hohen Ertrag generieren zu können!

Der begrünte Sichtschutz lädt zukünftig deutlich sympathischer zum Verweilen ein und vitaminvolle Erträge in Form von Gemüse und Obst scheinen mit Beeten und Töpfen quasi unumgänglich. Auch hier könnte die Nachbarschaft in Kleinprojekte miteinbezogen werden, was dem FCB ein besonderes Anliegen ist.

ERNEUERUNG HOLZUMZÄUNUNG

Unsere These

Auf untenstehendem Bild ist die bestehende Holzumzäunung ersichtlich. Sie ist ein Erkennungsmerkmal vom Spitzplatz und wird daher in einer ähnlichen Form bestehen bleiben. Der Platz wirkt jedoch durch diese Umzäunung sehr abgegrenzt und wenig symbiotisch mit der Nachbarschaft.

Unser Ziel ist es, den Spitzplatz einladender und attraktiver zu gestalten, deswegen werden wir auf einer Seite mehrere Öffnungen hinzufügen, mit Schiebetüren. So ist gewährleistet, dass während den Spielen oder Trainings das Areal geschlossen werden kann. In der restlichen Zeit sollten die Tore offenstehen, um den Spitz mit dem Quartier zu verschmelzen.

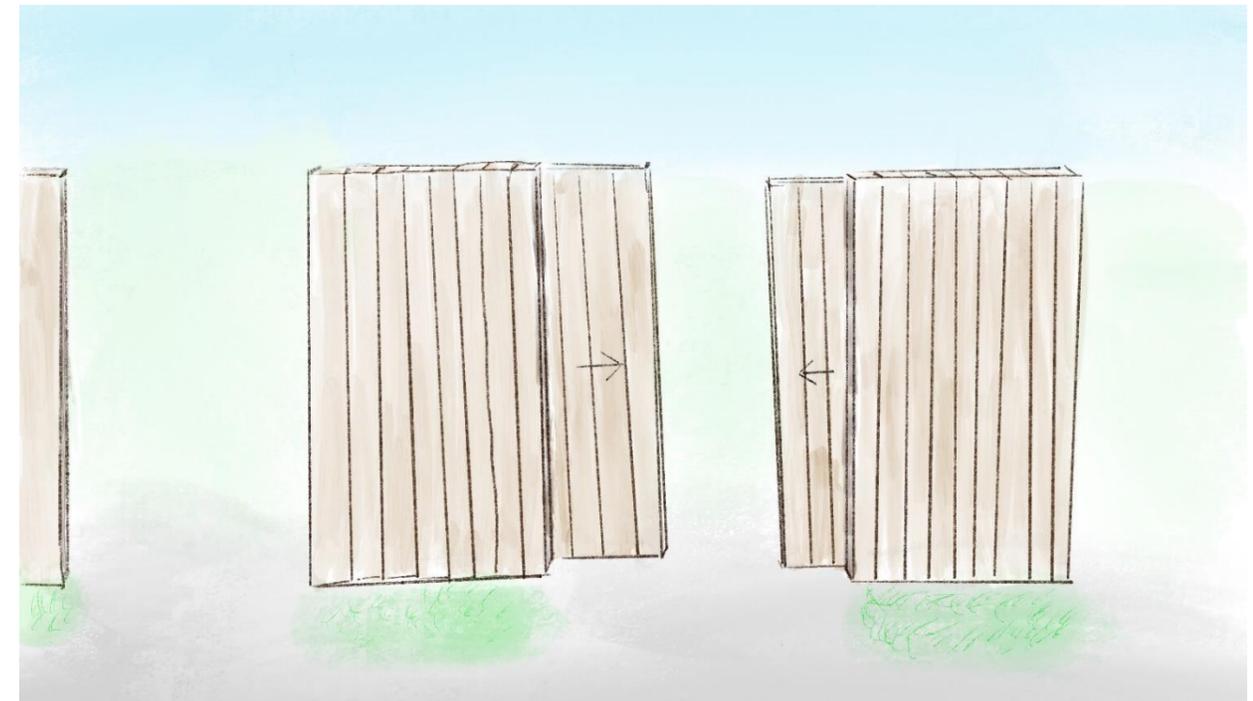


Abbildung 5 Holzumzäunung

Freie Gestaltung Holzumzäunung

An der Viktoriastrasse bleibt die Holzumzäunung wegen der dicht befahrenen Strasse aus Sicherheitsgründen geschlossen. Hier soll eine Wand entstehen, welche frei vom FC Breitenrain und den Schulkindern gestaltet werden kann. Dies soll Platz bieten, um sich kreativ auszuleben und gedenkt an den Charme der alten Holzumzäunung, welche mit Graffiti bedeckt war. Hier findet sich auch Platz, um Werbe- und Wahlplakate zu befestigen, wie schon bei der alten Umzäunung.

BEGRÜNUNG

Begrünung Holzumzäunung

Die Holzumzäunung soll mit Blumenkästen ausgestattet werden und die Umgebung in eine grüne Oase verwandeln. Die Biodiversität wird durch diese Massnahme erheblich gefördert. Auch optisch wird die Bepflanzung positiv auf die Umgebung einwirken. Durch die Neugestaltung soll das ganze Quartier vereint werden, jeder Nachbar darf sich an der Bepflanzung der Blumenkästen beteiligen. „Im Quartier, fürs Quartier“ ist hier das Moto, für alle Beteiligten soll Profit entnommen werden können.

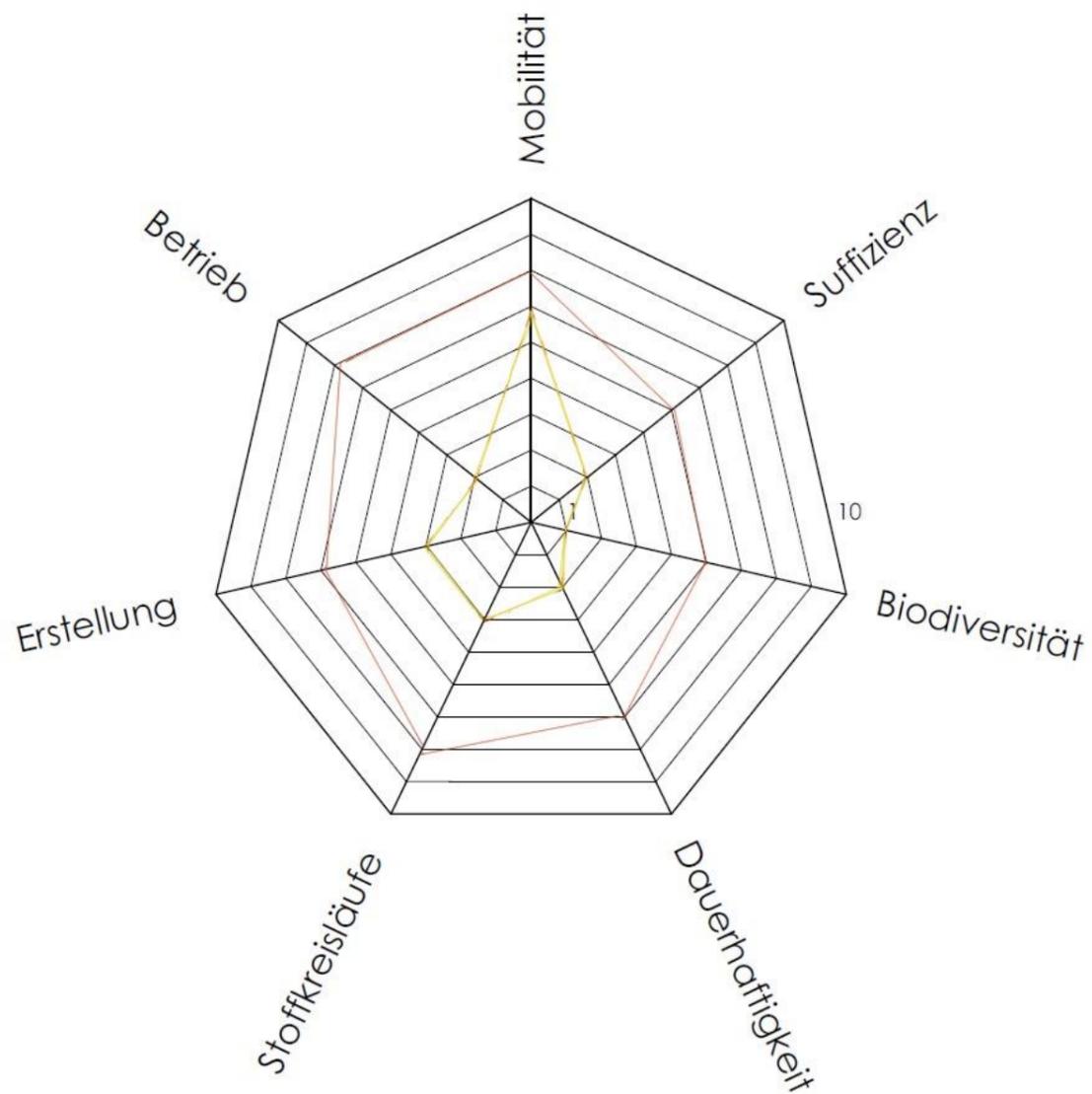


Grüne Oase

Durch den Abbruch der bestehenden Buvette erlangt die Umgebung eine zusätzliche Grünfläche. Diese gestattet uns, die Biodiversität des Platzes zu fördern und eine kleine Oase zum Verweilen zu erschaffen.

NETZDIAGRAMM UMWELT

Netzdiagramm Umwelt



ERLÄUTERUNG

Im Bereich Umwelt konnte der neue Spitzplatz im Gegensatz zum Bestand einiges verbessern. Mit dem hervorragenden ÖV-Anschluss hat der Spitzplatz in Sachen Mobilität schon eine sehr gute Grundlage. Dies wird nun mit Veloparkplätzen und einer PubliBikestation noch zusätzlich optimiert.

Die vielen verschiedenen Gebäude verbrauchen viel Platz. Durch die Tribüne und das neue Klubhaus wird weniger Fläche benötigt.

Die neu gewonnene Fläche beim alten Clubhaus, wird neu als Grünfläche mit Naturwiese die Biodiversität des Platzes verbessern. Sie bietet auch einen attraktiven Ort im Grünen. Nebst der kleinen Grünfläche bieten die neuen Blumenkästen mehr Raum für Biodiversität.

Die Installationsräume und abgehängten Decken führen dazu, dass die Installationen einfach zu erreichen und zu verändern sind. Die meisten Räume sind problemlos umnutzbar. Durch Eingriffe am Gebäude lassen sich die Leichtbauwände verschieben und das Gebäude kann neu genutzt werden.

Mit der Materialisierung sind wir so nachhaltig wie möglich. Die meisten unserer Materialien sind problemlos wiederverwendbar oder bedenkenlos bei der Entsorgung. Durch die Wiederverwendung alter Baustoffe schonen wir die Ressourcen und lutschen der Grauen Energie den Ball ab!

Der Energiebedarf wird mithilfe einer PV-Anlage und einer Luftwasserwärmepumpe gedeckt. Dies führt zu einer deutlichen Verbesserung im Vergleich zum Bestand.

BAUBESCHRIEB CLUBHAUS SPITZ

Clubhaus Spitz

Beim Ersatzneubau Klubhaus Spitz handelt es sich um einen Holzbau, welcher auf einem Betonsockel steht. Um möglichst viel Platz auszuschöpfen, haben wir uns dafür entschieden, ein zweistöckiges Gebäude zu planen. So war es uns möglich, viel Platz zu schaffen für die gewünschten Räumlichkeiten. Zuvor waren mehrere verschiedene baufällige Gebäude auf dem Areal, welche nicht mehr zweckmässig genutzt wurden. Durch das neue entworfene Clubhaus und der erhöhten Tribüne ist es möglich, den Spitz effizienter zu nutzen.

Der Spitz ist ideal am ÖV-Netz angeschlossen, dies bietet direkt eine hohe Mobilität. Um jene aber noch zu verbessern, planen wir folgende Änderungen: Aktuell gibt es für die Besucher keine Möglichkeit, ihr Fahrrad beim Spitz zu parken. Hinter dem Gebäude sollen demnach Veloparkplätze gebaut werden, dies bietet einen extremen Mehrwert. Zusätzlich wäre es schön, eine PubliBikestation vor Ort einzurichten, um die Nachfrage Vorort abzudecken. Zuschauer, Spieler und Trainer könnten so ganz einfach mit dem Fahrrad oder PubliBike anreisen.

Die neue FC Beiz lädt ein zum Verweilen, den Match kann man nun auch gemütlich von der Terrasse aus betrachten. Überdacht wird die Terrasse von einer wunderbaren Weinrebe, welche dem Gebäude Charme und Geborgenheit verleiht. Zusätzlich bietet die Begrünung einen natürlichen Sonnenschutz, welcher auch bei sommerlichen Temperaturen einen Hitzeschlag ins Abseits stellt.



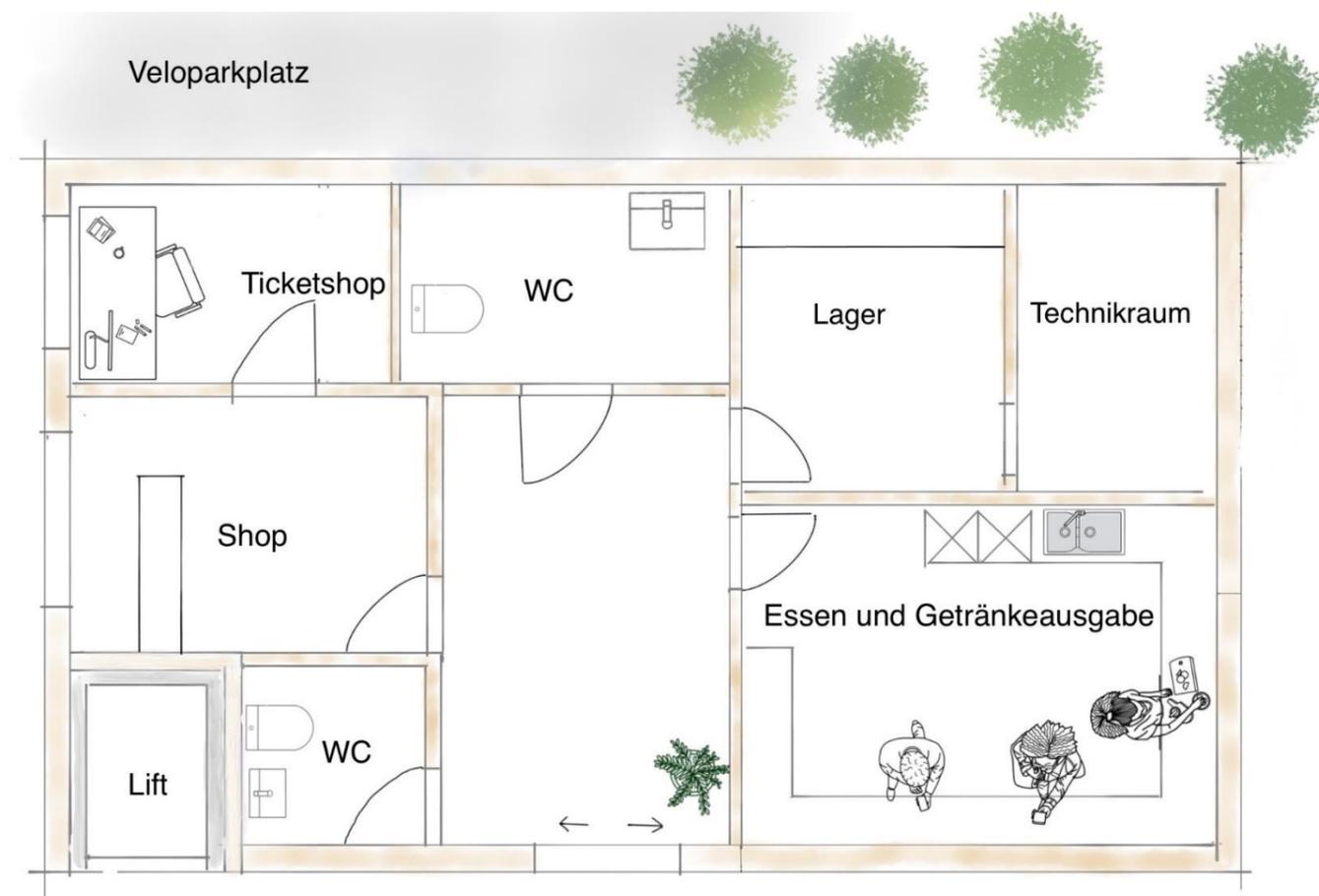
ERSATZNEUBAU CLUBHAUS SPITZ - EG

Erdgeschoss

Im Erdgeschoss des neuen Clubhauses befinden sich verschiedene Räumlichkeiten. Es gibt einen neuen Ticketshop, dieser ist vor allem für hochbesuchte Spiele gedacht. Bei Bedarf kann der Ticketshop auch in ein kleines Büro oder in einen Lagerraum umgestaltet werden. Neu wird es auch einen Fanshop geben, um die Fanartikel zu lagern und zu verkaufen.

Des Weiteren befinden sich im Gebäude zwei WC-Räume, ein WC und ein Invaliden-WC. Nebst dem befindet sich ein Lagerraum für die FC-Beiz und Essens- und Getränkeausgabe im Erdgeschoss. Anschliessend an den Lagerraum ist der Technikraum vorfindbar.

Um auch die Besucher am Spielrand mit Getränken und Essen zu versorgen, befindet sich zudem im Erdgeschoss eine Getränke- und Essensausgabe.

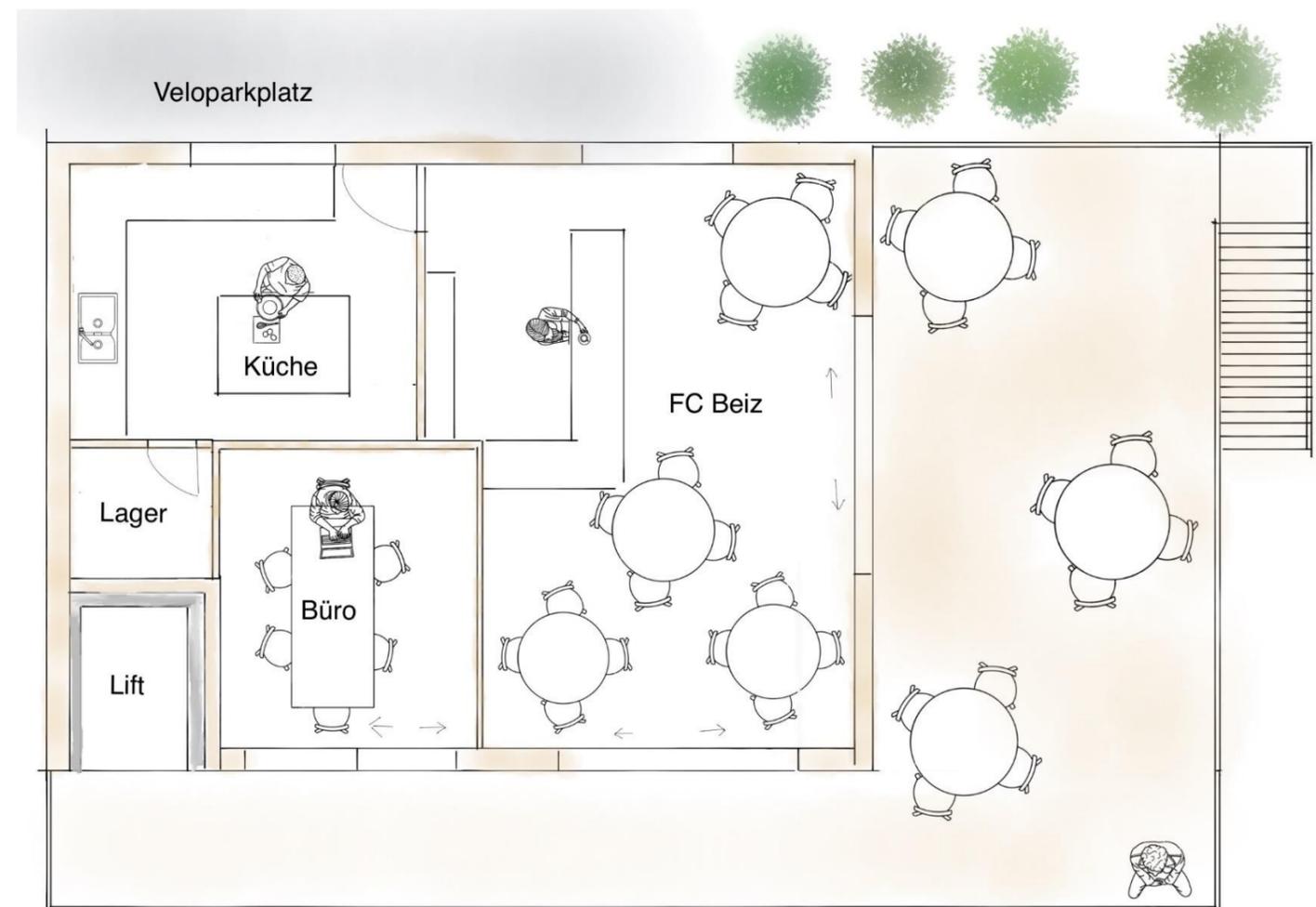


ERSATZNEUBAU CLUBHAUS SPITZ - OG

Obergeschoss

Auch im Obergeschoss halten sich verschiedene Räumlichkeiten auf. Es gibt ein Büro/Sitzungsraum mit separatem Eingang. Aktuell wurden die Sitzungen im bestehenden Clubhaus abgehalten. Mit dem neuen Sitzungsraum kann der Betrieb der Beiz fortgeführt werden, auch wenn eine Sitzung abgehalten wird.

Das Herzstück des Obergeschosses ist die FC- Beiz mit der Terrasse. Zur FC-Beiz gehört ein Kühlraum/Lager, eine Küche und der Bistrobereich. Ziel wäre es, die FC-Beiz auch zu betreiben, wenn keine Spiele stattfinden. Dies würde den Spitzplatz auch nebst den Spielen und Trainings beleben. Der Spitzplatz wird so noch mehr zum Mittelpunkt des Quartiers und wäre eine grosse Bereicherung für die Nachbarschaft.



MATERIALKONZEPT ERSATZNEUBAU CLUBHAUS SPITZ

Materialkonzept

Die Materialwahl ist ein wichtiges Instrument beim nachhaltigen Bauen. Es geht nicht nur darum, die nachhaltigsten Materialien zu finden, sondern auch die Langlebigkeit und Funktion des Materials zu betrachten. Schlussendlich geht es bei Nachhaltigkeit nicht nur darum, Emission einzusparen, sondern auch Ressourcen schonend zu handeln. Nachhaltigkeit beim Bau ist in verschiedenen Formen möglich. Sei es neue nachhaltige Materialien zu verbauen, oder auch recycelte Materialien bis hin zur Wiederverwendung von Ressourcen.

Materialien Clubhaus Spitz

Die Gebäudehülle besteht aus einem Holzständerbau mit einer hinterlüfteten Holzfassade. Die Fassadengestaltung sehen Sie auf dem Referenzbild an der rechten Seite. Bei unserem Projekt haben wir uns für eine Schweizer Lärche entschieden. Die Vorteile sind kurze Transportwege, gesicherte Qualität und eine sozialverträgliche und nachhaltige Waldbewirtschaftung.¹

Für die Dämmung der Gebäudehülle wird NeptuTherm verwendet. Eine Dämmung, welche aus Neptunbällen entsteht, sie besteht aus Rhizomen und Blattschneiden der Posidonia-Pflanze. Neptunbälle findet man im Mittelmeerraum vor, sie werden oftmals nach dem Säubern des Strandes entsorgt.²

Im Innenbereich wird mit einem Installationsraum abgeschlossen, dieser wird mit einer Massivholzplatte aus Fichte verschlossen. Im Installationsraum findet man Platz für jegliche Installationen.

Als Bodenbelag eignet sich ein Eichenparkett aus der Schweiz am besten. In den Nassräumen und im Küchenbereich greifen wir jedoch zu einem normalen Plattenboden zurück. Dies scheint die beste Wahl zu sein, im Bezug zur Langlebigkeit und Benutzerfreundlichkeit in diesen Bereichen.

Sockel und Liftschacht sollen aus Recycling-Beton entstehen. Dies bringt vor allem den Vorteil der Ressourcenschonung.



Abbildung 6 Materialien

Wiederverwenden

Da die bestehende Tribüne abgebrochen wird, verwenden wir das noch intakte Holz für die Herstellung der Blumenkästen und für den Tresen im FC Beizli. Aus dem Holz könnten auch Regale hergestellt werden, um in den Lagerräumen Stauraum zu schaffen.

Intakte Küchenapparate und -armaturen aus dem alten Clubhaus werden in der FC Beiz wieder eingesetzt und punktuell etwas angepasst.

¹ Lignum. Holz Labels. URL:https://www.lignum.ch/holz_a_z/holz_labels/. Stand: Oktober, 2023.

² Neptu GmbH. Neptutherm von Natur aus hervorragend. URL:<https://neptugmbh.de/eigenschaften.html>. Stand:

MOODBOARD CLUBHAUS SPITZ



Abbildung 7 Moodboard

GROBKOSTENSCHÄTZUNG CLUBHAUS SPITZ

Abbildung 8 FC Breitenrain



Grobkosten Clubhaus Spitz (+-25%) und Erneuerung Holzumzäunung:

Prognose inkl. MWST ohne Eigenleistungen und möglichen Fördergeldern

	CHF
BKP 112 Rückbau:	13'000.-
BKP 211 Baumeisterarbeiten:	34'000.-
BKP 214 Montagebau in Holz:	175'000.-
BKP 221 Fenster, Aussentüren, Tore:	56'000.-
BKP 224 Bedachungsarbeiten:	62'000.-
BKP 226.0 Gerüst:	9'000.-
BKP 23 Elektroanlagen:	49'000.-
- Optional: Fluchtlichter, Lautsprecher, Zeitschaltuhr	per
BKP 239 Photovoltaikanlage:	98'000.-
BKP 240 Heizungsanlagen:	45'000.-
BKP 25 Sanitäranlagen:	42'000.-
BKP 258 Kücheneinrichtungen:	56'000.-
BKP 261 Aufzüge:	38'000.-
BKP 281.0 Unterlagsböden:	11'000.-
- Sparmöglichkeit: Heizen durch Radiatoren, -11'000.-	
BKP 281.6 Bodenbeläge aus Platten:	44'000.-
BKP 285.1 Innere Malerarbeiten:	6'000.-
BKP 400 Umgebungsarbeiten (Abgrenzung Teilprojekt Erneuerung Holzumzäunung)	33'000.-
- Sparmöglichkeit: Quartier zur Ausführung einbeziehen, -26'000.-	
- Sparmöglichkeit: Abbruchholz wiederverwerten, -4'000.-	
BKP 531 Versicherungen:	2'500.-
BKP 901 Möbel:	11'000.-
TOTAL	784'500.-

NACHHALTIGE ENERIGETRÄGER

Photovoltaik

Bei dem neuen Clubhaus werden auf dem Dach, aber auch am Geländer der Aussenterrasse Photovoltaik-Paneele vorgesehen. Wie aus dem Energiebericht von Herr Christoph Aerni zu entnehmen ist, wäre auf der alten Buvette eine Stromproduktion von 5000-6000 kWh pro Jahr möglich gewesen. Auf der neuen, grösseren und höhergelegenen Dachfläche des Clubhauses kann diese nochmals erhöht werden.

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Im Technikraum des neuen Clubhaus Spitz wird eine Luft-Wasser-Wärmepumpe installiert. Das nachhaltig erwärmte Wasser wird zur Beheizung der Gebäude und zur Warmwasseraufbereitung verwendet. Sowohl das Clubhaus als auch die Räumlichkeiten unter der Tribüne werden über hiermit versorgt. Die Verbindung der beiden Gebäude ist in Rot ersichtlich.

Zusammen mit der PV-Anlage wird der benötigte Energiebedarf gedeckt.

Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen

Neue Leuchten, welche die Anforderungen des SFV von >Eh 200 Lux entsprechen, sind vorgesehen. Mit den neuen Kandelabern kann der Stromverbrauch reduziert werden.

Ebenfalls werden die Beschallungsanlagen erneuert. Die Lage der neuen Lautsprecher ist auf dem Übersichtsplan in Violett ersichtlich. Diese Installationen werden in Absprache mit dem Sportamt und Immobilien Stadt Bern erfolgen.



Abbildung 9 Spitzplatz

REFLEXION

Trotz Mühe in mehreren Bereichen können wir von dieser Studie rückblickend erwähnen, dass unsere Zielsetzungen akkurat ausgearbeitet wurden. Wir sind stolz und zufrieden mit erprobten Vorschlägen, vollendet jedoch fühlt der aktuelle Stand nicht an. Deutlich unterschätzt haben wir den Aufwand des Zusammenfügens für den roten Faden und gerieten schlussendlich in unnötigen Stress, woran hauptsächlich unser Zeitmanagement scheiterte (trotz einer aufschlussreichen und gelungenen Zwischenpräsentation). Unangenehmen Druck machten uns die Grobkostenschätzungen, denn leider ist die kalkulierte Finanzierungssumme unter dem Strich nach wie vor einer der geläufigsten Gründe, einen Auftrag zu vergeben oder eben abzulehnen. Einmal mehr wurde uns bewusst, wie extrem sensibel die Nachhaltigkeit in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt ineinander verzahnt ist.

Während des Verfassens tauchten nach und nach neue Ideen auf und beim Abschätzen der Relevanzen fielen fast ebenso viele wieder weg - wie beispielsweise integrierte Carports für Mannschaftsbusse unter der Tribüne oder der PV-Anlage auf der Tribüne aufgrund der Beschattung. Viele filigrane Einzelheiten wie unter anderem sichere Veloparkplätze hinter dem neuen Clubhaus, Weinrebenespanne über der Beizterrasse, einer Zeitschaltuhr- und Freilichtkinooption fassen wir als gelungen auf.

Besonders spannend einzubeziehen waren nebst den gängigen Normenreglementen ausserdem die Stadionvorgaben der Ersten Liga (extern), der Bericht Energieberatung, verfasst von Christoph Aerni, die Denkmalpflegerische Handhabung dieser Baugruppe und nicht zuletzt das Pilotprojekt in Kollaboration mit dem WWF Bern.

Nun sind wir darauf intrinsisch motiviert, allen Beteiligten unser Vorhaben präsentieren zu dürfen und hoffen, dass sich der FC Breitsch im einen oder anderen Themengebiet von uns inspirieren lässt – sofern nicht wir für das Gesamte „die Grüne Karte gezeigt bekommen“...!



Abbildung 10 Reflexion

QUELLEN- UND BILDVERZEICHNIS

Onlinedokumente:

Lignum. *Holz Labels*. URL:https://www.lignum.ch/holz_a_z/holz_labels/. Stand: Oktober, 2023.

Neptu GmbH. *Neptutherm von Natur aus hervorragend*. URL: <https://neptugmbh.de/eigenschaften.html>. Stand: Oktober, 2023.

Bilddokumente:

Titelblatt und Einleitung: Der Spitalacker in Bern

Abbildung 1, Seite 5: Tribüne. URL: <https://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/199132/>. Stand: April, 2022. Foto: Reto Pfister

Abbildung 2, Seite 5: Zuschauer. URL: <https://www.watson.ch/sport/interview/314823933-dem-fc-breitenrain-aus-bern-winkt-der-aufstieg-in-die-challenge-league>. Stand: April, 2022. Foto: Watson

Abbildung 3, Seite 10: Pinterest, Stand: Oktober 2023

Abbildung 4, Seite 11: Der Spitalacker in Bern. URL: <https://www.srf.ch/sport/fussball/fussball-allgemein/quartierverein-mit-ambitionen-was-wenn-der-fc-breitenrain-in-die-challenge-league-aufsteigt>, Stand: 25.03.2022, Foto: ZVG

Abbildung 5, Seite 13: Holzumzäunung: 29.08.2023, Foto: Keanu Nicolas, Camuendo Urcuango. Stand Oktober, 2023.

Abbildung 6, Seite 19: Materialien:

Hintergrundbild. *Betontextur*. URL: <https://hintergrundbild.org/beton-textur-hintergrundbilder> Stand: Oktober, 2023

Neptu GmbH. *Neptutherm - kinderleichter, vielseitiger Einbau*. URL: <https://neptugmbh.de/anwendung.html>. Stand: Oktober, 2023

Neptu GmbH. *Neptutherm von Natur aus hervorragend*. URL: <https://neptugmbh.de/eigenschaften.html>. Stand: Oktober, 2023

Pinterest. *Sibirische Lärche für die Fassade*. URL: <https://www.pinterest.de/pin/307863324518844182/>. Stand: Oktober, 2023

HL Collection. *Landhausdielen*. URL: <https://www.hlcollection.ch/index.php/de/katalog/landhausdielen/landhausdielen-edelweiss/2102001-salzburg-landhausdielen-edelweiss>. Stand: Oktober, 2023.

Abbildung 8, Seite 20: Moodboard:

Pinterest. *Home Interior Desings*. URL: <https://www.pinterest.com/pin/home-interior-designs--574771971208822127/>. Stand: Oktober, 2023.

Lampenwelt. *Westinghouse Hängeleuchte Iron Hill*. URL: <https://www.lampenwelt.ch/westinghouse-haengeleuchte-iron-hill-3-fl.html>. Stand: Oktober, 2023.

Pinterest. *30 Ideen für Sonnenschutz im Garten - Pergola, Sonnensegel, Vordach*. URL: <https://www.pinterest.com/pin/146648531592089871/>. Stand: Oktober, 2023.

Pinterest. *In de Wulf, Dranouter*. URL: <https://www.pinterest.com/pin/16536723615910458/>. Stand: Oktober, 2023.

Pinterest. *Gastro Einrichtung*. URL: <https://www.pinterest.com/pin/693132198879885881/>. Stand: Oktober, 2023.

Mikuta. *Lunch at Juliette*. URL: <https://mikuta.nu/lunch-at-juliette/>. Stand: Oktober, 2023.

Architonic. *Primo Cafe Bar Tübingen*: URL: <https://www.architonic.com/fr/project/dia-dittel-architekten-primocafe-bar-tubingen/5104196>. Stand: Oktober, 2023.

Abbildung 9, Seite 22: Übersichtsplan, Map of Switzerland. Stand: Oktober, 2023.

Abbildung 10, Seite 23: Berliner Fussballverband. *Seminar zum Thema Nachhaltigkeit*. URL: <https://www.berliner-fussball.de/news/detail/News/sporthandeltfair-seminar-zum-thema-nachhaltigkeit/>. Stand: Oktober, 2023.

Aufgabenteilgebiete intern:

Ursprünglich teilten wir gerade die drei Abgrenzungen unter uns auf: Erneuerung Holzumzäunung Larissa, Neugestaltung Tribüne Nicolas und Ersatzneubau Clubhaus Bruno.

Um die Kompetenzpräsenz jedoch nachhaltig zu nutzen, halfen wir uns gegenseitig bei allen verschiedenen Teilgebieten aus. Diese erfolgte sehr dynamisch und spontan, trotzdem prägnant und effizient. So übernahm Larissa beispielsweise grossteils die Materialisierung und Visualisierung, Nicolas brachte fachbreites Kosten- und Finanzwissen mit, während Bruno letztlich für Layout, Artikulation und Vollständigkeit des Gesamtumfangs zuständig war.

Im Anhang finden Sie unser vorbereitetes Dossier der Zwischenpräsentation vom 19.09.2023:



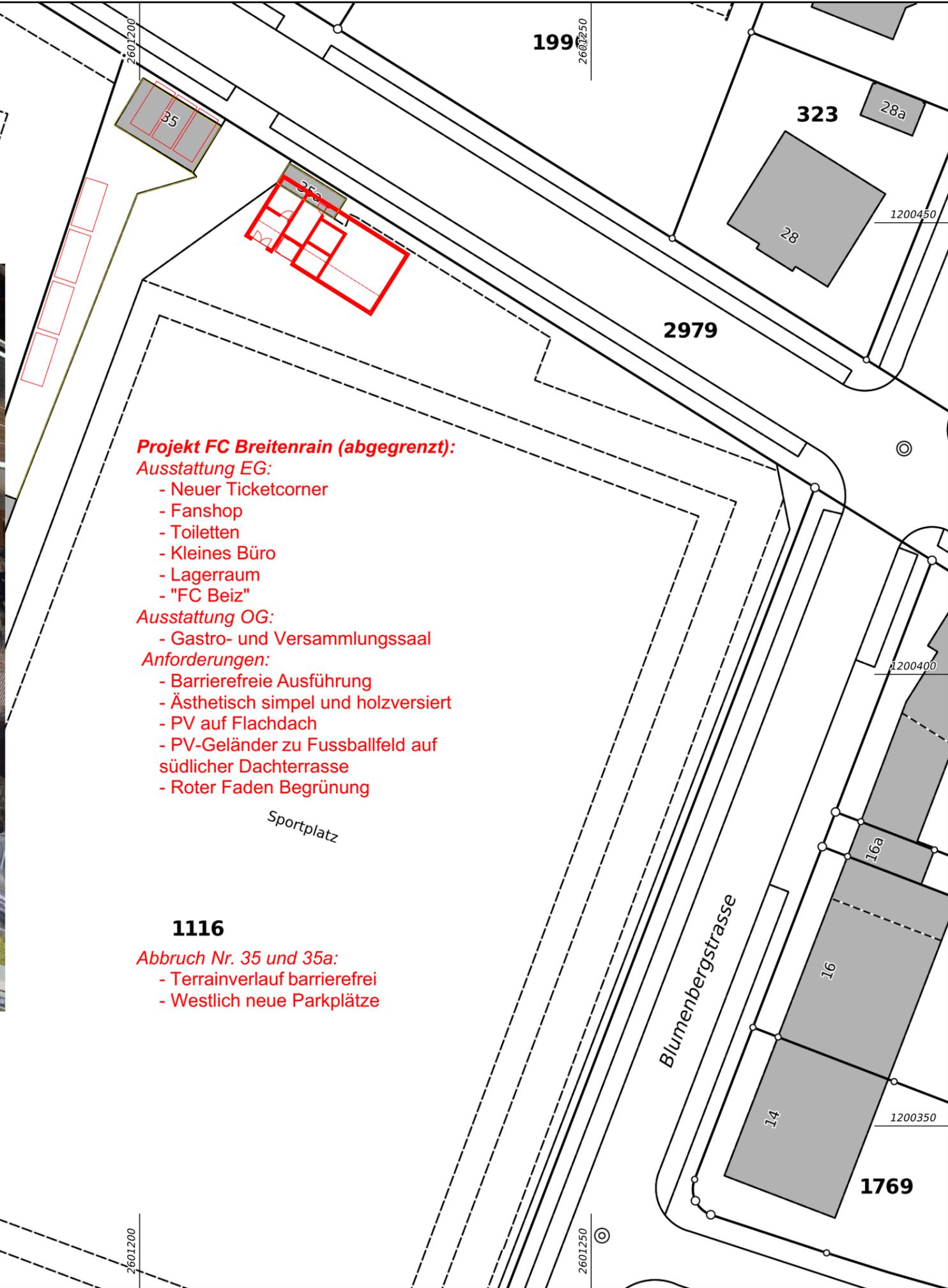
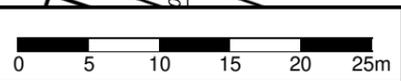
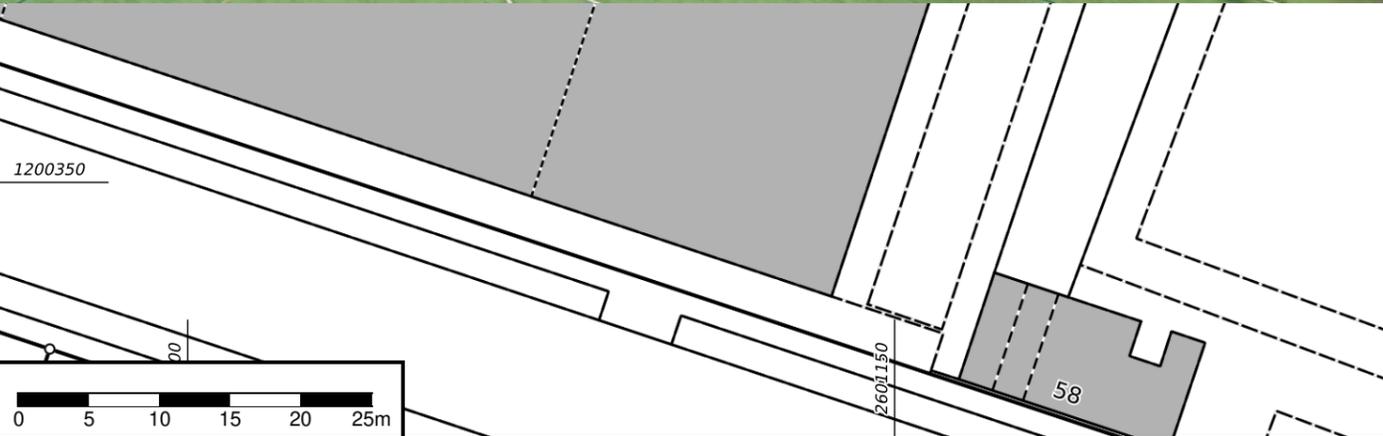
Massstab: 1:500

unbeglaubigte Plankopie

Erstellt am: 18.09.2023

Die gedruckten Daten haben nur informativen Charakter. Es können keine rechtlichen Ansprüche irgendwelcher Art geltend gemacht werden. Grundstücke mit unterstrichenen Grundstücksnummern sind im Grundbuch provisorisch eingetragen.

RegioGIS
BERNER OBERLAND



Projekt FC Breitenrain (abgegrenzt):

Ausstattung EG:

- Neuer Ticketcorner
- Fanshop
- Toiletten
- Kleines Büro
- Lagerraum
- "FC Beiz"

Ausstattung OG:

- Gastro- und Versammlungsaal

Anforderungen:

- Barrierefreie Ausführung
- Ästhetisch simpel und holzverziert
- PV auf Flachdach
- PV-Geländer zu Fussballfeld auf südlicher Dachterasse
- Roter Faden Begrünung

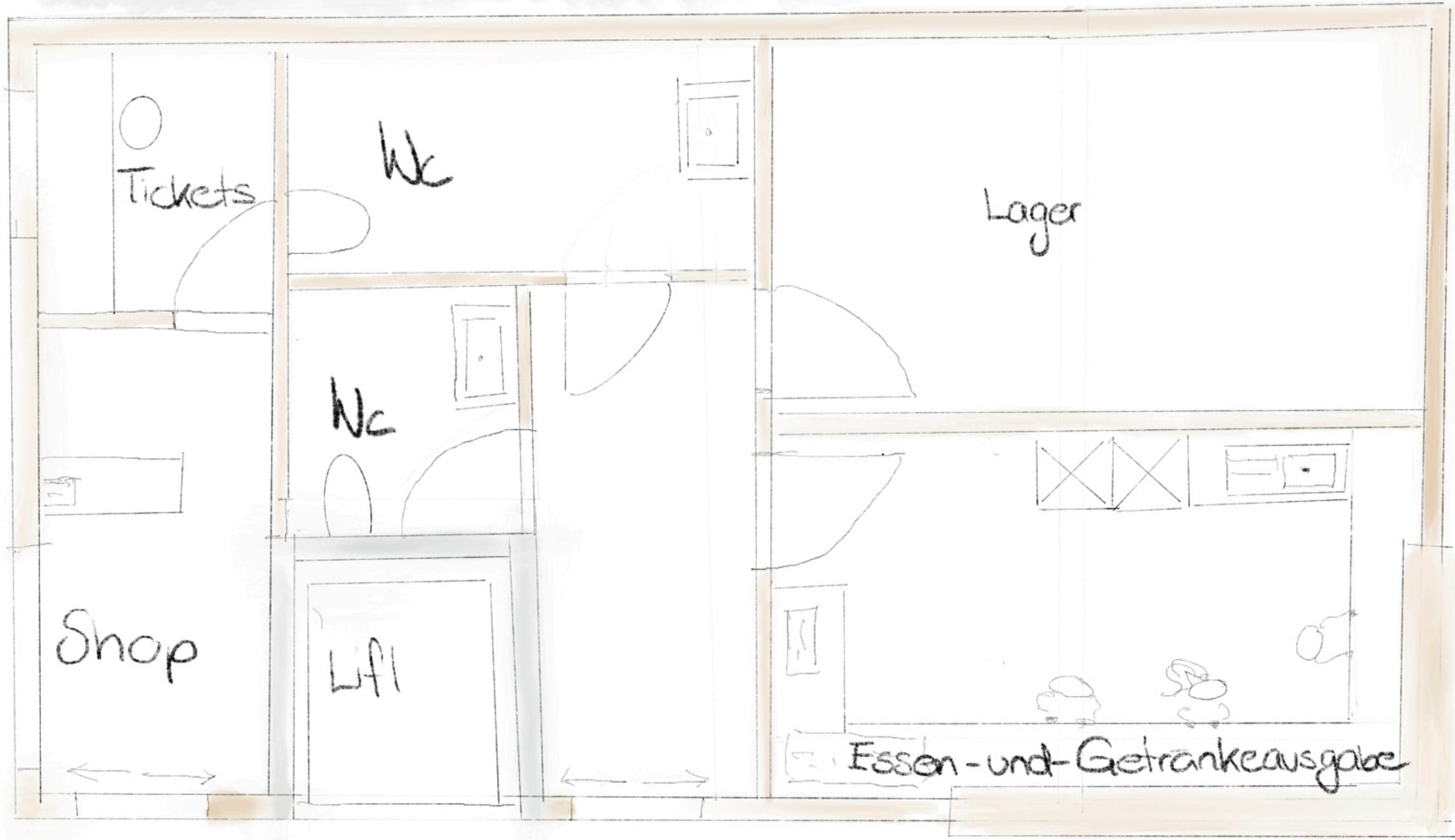
1116

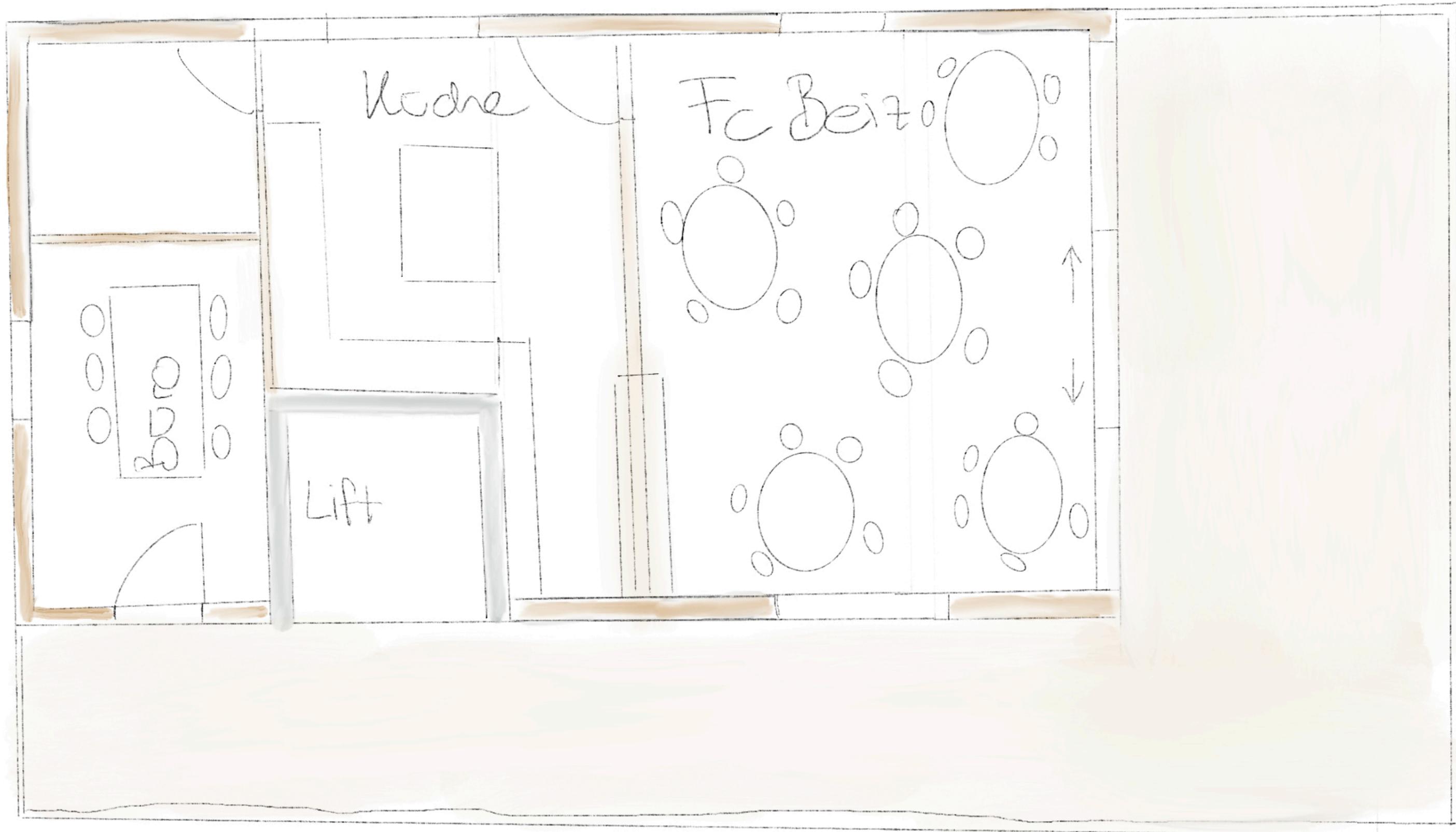
Abbruch Nr. 35 und 35a:

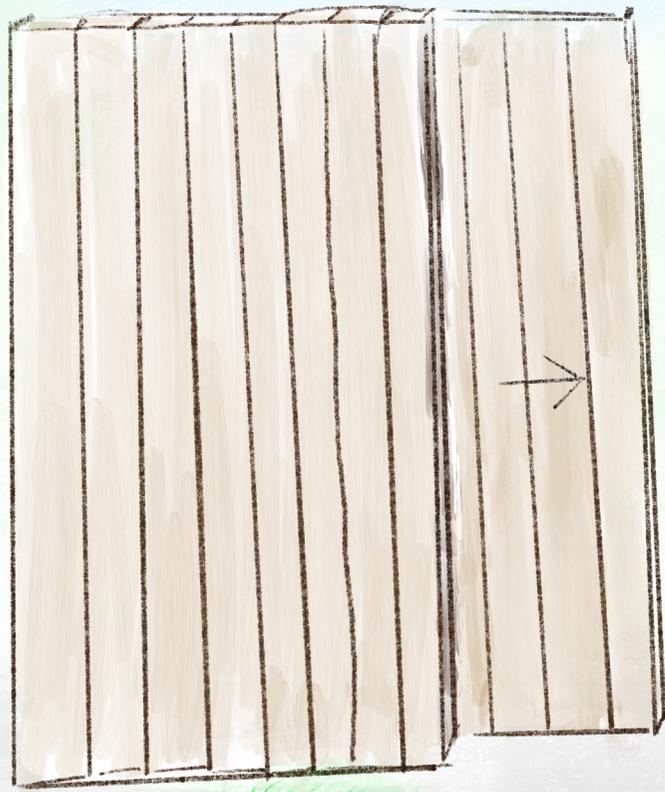
- Terrainverlauf barrierefrei
- Westlich neue Parkplätze

Veloparkplatz

Handwritten signature

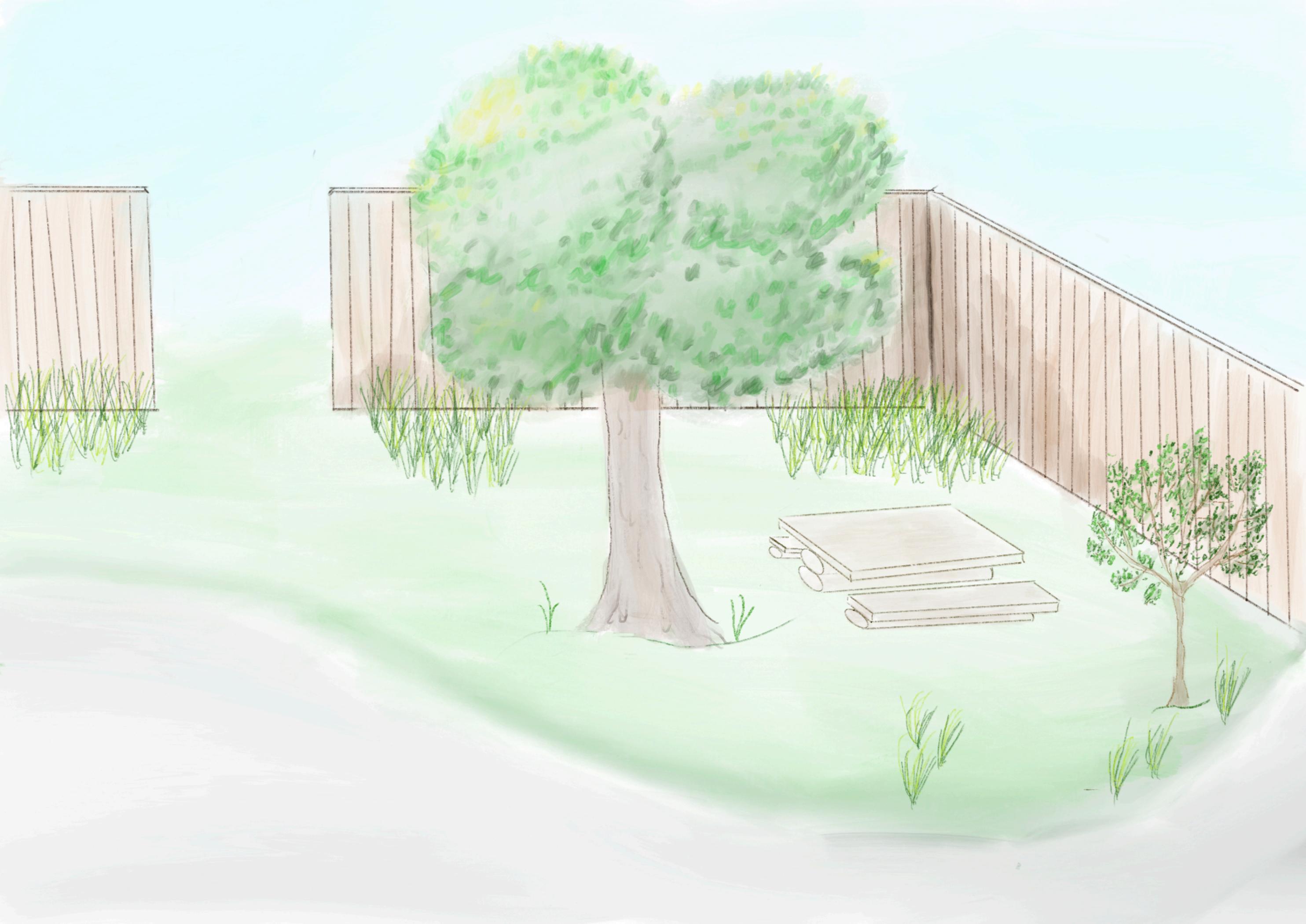


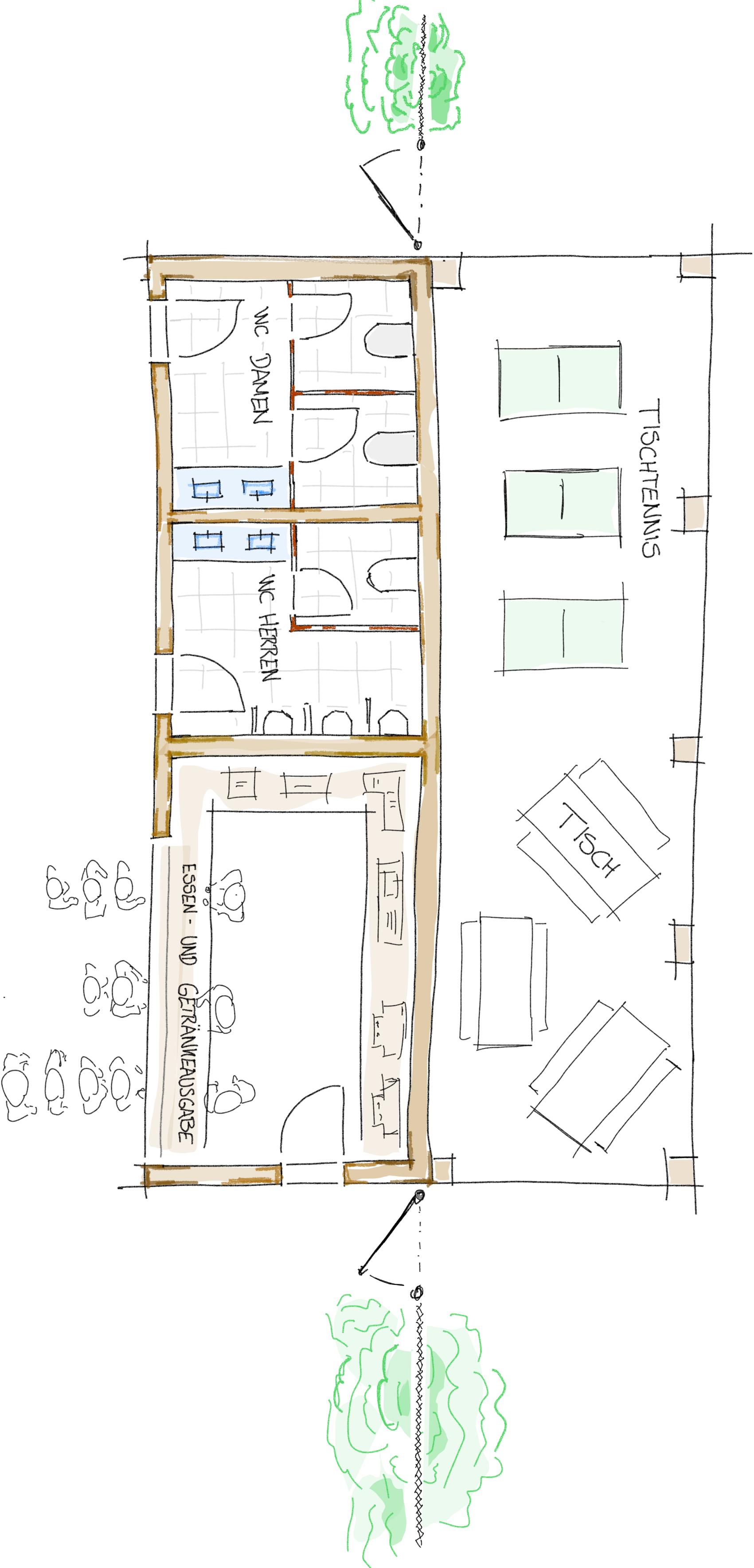


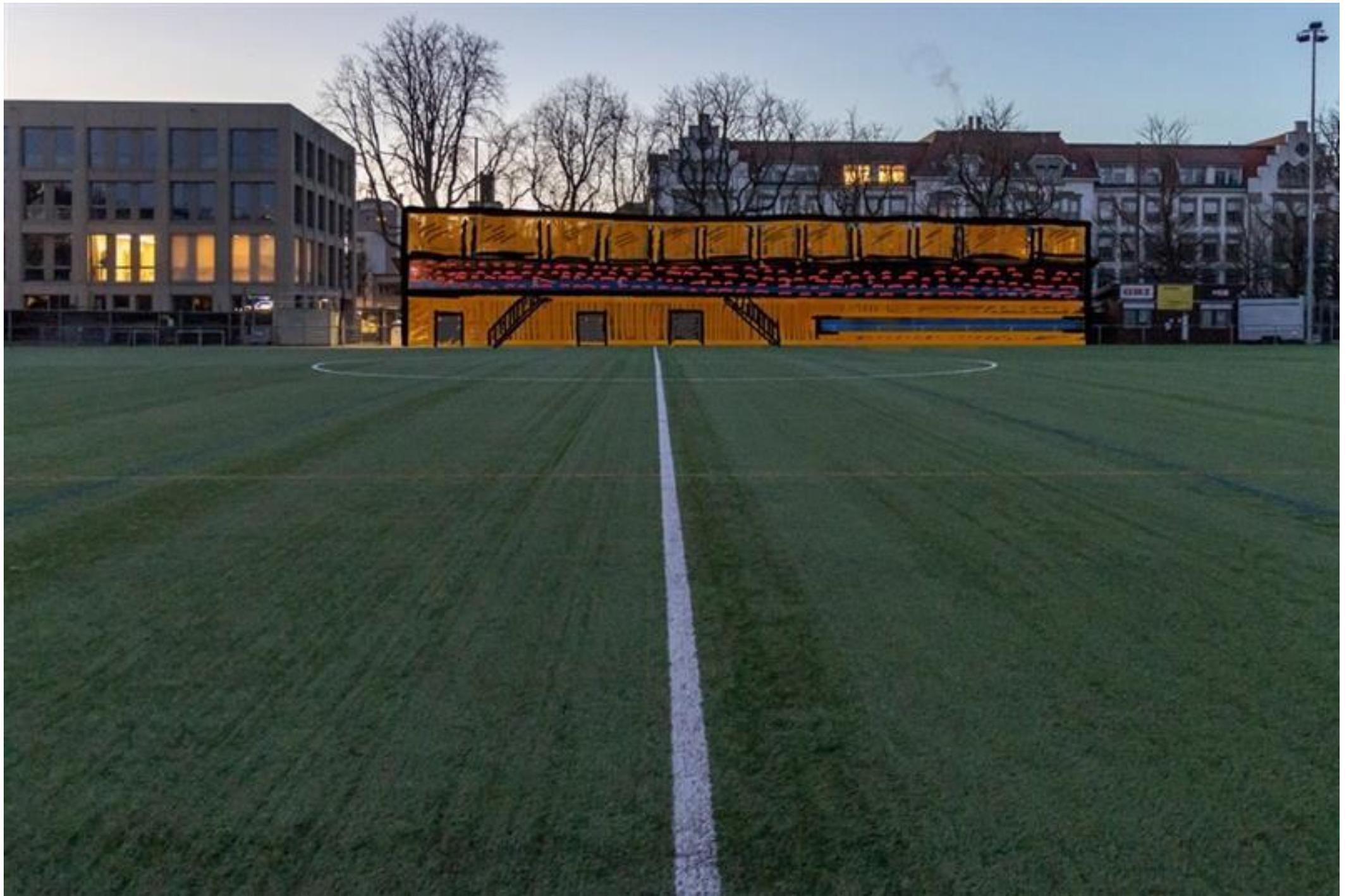


Begrünung Zaun











© X. Dumoulin





